

Webinare des Deutschen Präventionstages – Konzept

Webinare – Was ist das?

Webinare sind Live-Seminare, die über das Internet einem bestimmten Personenkreis zur Verfügung gestellt werden. Die Teilnehmenden eines Webinars bekommen nach Ihrer Onlineanmeldung einen Zugangscode, mit dem sie sich an dem festgelegten Termin über ihren Webbrowser anmelden. Die spezielle Webinar-Webumgebung erlaubt eine Unterteilung der Bildschirmanzeige in verschiedene neben- und untereinander angeordnete Fenster. Ein (großes) Fenster zeigt den Referenten bzw. die Referentin während des Vortrags. Ein zweites Fenster zeigt die Powerpoint-Präsentation. Über ein drittes Fenster kann ein Moderator bzw. eine Moderatorin eingeblendet werden. Parallel dazu ist in einem weiteren Fenster ein Chatforum geöffnet, in dem zeitgleich von den Teilnehmenden Fragen oder Kommentare schriftlich für alle sichtbar eingegeben werden können.

Der Vorteil von Webinaren gegenüber herkömmlichen Seminaren ist die Ortsunabhängigkeit: Sowohl die Vortragenden als auch die Teilnehmenden können das Webinar von ihrem PC-Arbeitsplatz aus erreichen. Somit kann ein thematisch verbundener Personenkreis, der aber räumlich weit verteilt ist, relativ unmittelbar erreicht, direkt informiert und in einen Austausch gebracht werden.

Gegenüber der reinen Informationsbeschaffung über Texte oder Videos bietet das Webinar den weiteren Vorteil der Interaktion. Über eine thematisch geschulte Moderation können viele Detailfragen im Chat direkt beantwortet werden. Außerdem unterstützt die Moderation, indem die dort gestellten Fragen zusammengefasst dem Redner bzw. der Rednerin im Anschluss an den Vortrag zur Diskussion gestellt werden.

Andererseits können auch die Vortragenden Fragen an das Publikum richten und beispielsweise in die Runde fragen, wer mit dem Thema bereits Vorerfahrungen hat. Diese Frage wird dann über die Tastatureingabe von den Zuhörenden beantwortet. Die Resultate erscheinen zusammengefasst auf dem Bildschirm der Vortragenden (oder auch bei den Teilnehmenden) und bieten ein direktes Feedback. Die Teilnehmenden können über den Chat auch untereinander kommunizieren, indem sie auf Chatbeiträge reagieren.

Webinare stellen somit eine Präsentationsform dar, die zwar nicht den direkten face-to-face Kontakt einer Vortragsveranstaltung bietet, die aber dennoch gegenseitige Kommunikation erlaubt, und zwar über erhebliche räumliche Distanzen hinweg. Durch Videoaufzeichnung gespeichert, stehen die Inhalte auch nach der Durchführung weiterhin zur Verfügung.

Webinare des DPT-i

Die übergreifende Aufgabe und Zielsetzung des Deutschen Präventionstages ist es, Kriminalprävention und angrenzende Präventionsbereiche ressortübergreifend, interdisziplinär und in einem breiten gesellschaftlichen Rahmen darzustellen und zu stärken. Dies geschieht in erster Linie im Rahmen des jährlich stattfindenden nationalen Kongresses. Die dort präsentierten Vorträge und Projekte werden anschließend über die Webseiten des DPT ausführlich dokumentiert und auszugsweise in Buchform publiziert. Über diese Dokumentation sind die Veranstaltungsinhalte kongressunabhängig verfügbar.

Das angegliederte DPT-Institut für angewandte Präventionsforschung will darüber hinausgehend u.a. den Dialog zwischen Wissenschaft, Politik, Verwaltung, Verbänden und Zivilgesellschaft über die Ergebnisse der Präventionsforschung vertiefen, mit dem Ziel einer stärkeren Wissensbasierung der Prävention. Das Instrument der Webinare erscheint in diesem Zusammenhang geeignet, über den Jahreskongress hinaus Wissen zu vermitteln und Austausch anzuregen.

Zielsetzung

Das Ziel der Webinare ist, einen Austausch über neue Erkenntnisse der (Präventions-) Forschung und über erfolgreiche Präventionspraktiken zu initiieren. Dieses Angebot soll die Akteure der Präventionsarbeit auch außerhalb des direkten Kongressgeschehens zusammenbringen, damit neue Erkenntnisse, Herausforderungen und Erfahrungen aktuell kommuniziert werden können.

Zielgruppe

Die Webinare richten sich prinzipiell an das Fachpublikum des DPT. Dies umfasst alle Verantwortungsträger der Prävention aus Behörden, Gemeinden, Städten und Kreisen, Gesundheitswesen, Kinder- und Jugendhilfe, Justiz, Kirchen, Medien, Politik, Polizei, Präventionsgremien, Projekten, Schulen, Sport, Vereinigungen und Verbänden, Wissenschaft und alle anderen Interessierten.

Themen

Die Webinare des DPT-i sind als Austauschplattform konzipiert, d.h. als ein Angebot an die Akteure der Präventionsarbeit national und international, dieses Medium zu nutzen. Es gibt kein vorgegebenes Programm oder Curriculum, sondern Themenvorschläge können als Bewerbungen an das DPT-i herangetragen werden.